

BLICKPUNKT: MIGRANTINNEN



Ich empfehle Menschen, die wie ich in Deutschland eine Pflegeausbildung machen möchten, sich neben den Deutschkenntnissen auch Fachwissen anzueignen. Dazu gibt es Ausbildungsmaterialien in vielen Sprachen. Besonders zu Beginn der Ausbildung kann dieses Grundwissen eine große Erleichterung sein, weil man so die Ausbildungsinhalte besser verstehen kann.

Thi Trang Nguyen, Pflegefachkraft in
Ausbildung (Magdeburg / Wolmirstedt)

Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt



Thi Trang Nguyen studierte in Hanoi (Vietnam) Wirtschaftswissenschaften und arbeitete danach drei Jahre im Bereich Marketing. Sie hat sich von Vietnam aus beim Europäischen Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft für die Pflegeausbildung beworben und dort einen Auswahlprozess durchlaufen. Sie hat vor ihrer Einreise innerhalb eines Jahres Deutsch auf B1-Niveau erlernt. Sie lebt seit 2020 in Sachsen-Anhalt und absolviert den praktischen Teil ihrer Ausbildung in einer Altenpflegeeinrichtung.



Der Pflegeberuf ist mit sehr viel Druck und Stress verbunden. Es ist wichtig, viele Hobbys zu haben, um eine positive Energie zu erhalten. Trotzdem mag ich den Beruf der Pflegerin.

Durch Informationen im Internet und Bekannte habe ich herausgefunden, dass der Beruf in Deutschland sehr gefragt ist – anders als in Vietnam. Die Jobchancen sind hier deswegen hoch und es gibt Möglichkeiten des sozialen Aufstiegs.

„Blickpunkt: Migrantinnen – Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt“ entwickelt flexible Beratungs-, Begleit- und Coachingmaßnahmen bzw. -module für migrantische Frauen. Zudem nimmt „Blickpunkt: Migrantinnen“ strukturelle Hürden in den Blick und treibt dabei insbesondere die Sensibilisierung von Arbeitsmarktakteur*innen für die Situationen und Bedarfe migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt bezüglich ihrer Integration in den Arbeitsmarkt voran. Mehr Informationen: www.blickpunkt-migrantinnen.de